



Geprüfter Fachwirt/Geprüfte Fachwirtin
für **Personenverkehr
und Mobilität (IHK)**

Lehrgangsbeginn: 26.08.2025 in Köln

DER LEHRGANG

Mobilität ist ein Megatrend unserer Zeit. Die Entwicklungen der Digitalisierung schaffen neue Verkehrsangebote, Vertriebsmöglichkeiten und Antriebstechnologien, damit gänzlich neue Geschäftsmodelle – insgesamt eine größere Komplexität. Die damit einhergehenden Anforderungen tangieren nicht nur Prozesse, Strukturen und technische Lösungen, sondern zuvorderst die Fähigkeit und die berufliche Wirksamkeit der Beschäftigten in unseren Unternehmen.

Die Ausbildung zum Gepr. Fachwirt/zur Gepr. Fachwirtin für Personenverkehr und Mobilität charakterisiert den notwendigen Qualifizierungsschub, mit dem die Herausforderungen bewältigt werden können. Umso gefragter sind Fachkräfte und Spezialist*innen in den Bereichen Betrieb, Planung, Prozesssteuerung und Marketing in Verkehrsunternehmen. Fachwirt*innen planen, steuern und realisieren Leistungen im Personen- und Reiseverkehr und orientieren sich an neuen kunden- und marktorientierten Bedürfnissen. Sie sind die perfekten Qualifikations- und Kompetenztragenden für die Mobilität der Zukunft.

Über die Einsatzgebiete von Fachwirt*innen:

- Sie werden in verschiedenen Bereichen von Mobilität eingesetzt.
- Sie arbeiten in Fach-, Koordinierungs-, Querschnittsfunktionen und übernehmen Führungsfunktionen.
- Sie sind verantwortlich für die Betriebs-, Fahr- und Dienstplanung.
- Sie leiten Betriebshöfe, Verkehrsservices, Leitstellen oder das Qualitätsmanagement.
- Sie agieren z. B. als Betriebsleiter*innen BOKraft und übernehmen Leitungsfunktionen im Betriebsdienst.
- Sie konzipieren und planen Mobilitätskonzepte, gestalten federführend Betriebsanlagen und betätigen sich bei der Erstellung von Nahverkehrsplänen.

Unsere Dozierenden

Unsere Dozierenden sind ausschließlich erfahrene Expert*innen und Fachkräfte aus Unternehmen des Öffentlichen Personenverkehrs, der Mobilitätsforschung und Mobilitätsberatung, dem Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) und der VDV-Akademie. Dazu gehören Betriebsleiter*innen, Verkehrsfachwirt*innen und Personaler. Berufserfahrene Jurist*innen, Betriebswirt*innen und Geschäftsführer*innen, die seit vielen Jahren als Trainer*innen in der Erwachsenenbildung tätig sind und die ÖV-Branche kennen, kommen ebenfalls im Rahmen des Lehrgangs zum Einsatz.

Die Dozierenden der VDV-Akademie absolvieren eine regelmäßige Weiterbildung bei der VDV-Akademie und werden entsprechend begutachtet und bewertet.

6 Gründe, warum Sie unseren Vorbereitungslehrgang besuchen sollten:

- Topaktuelle Ausbildungsinhalte ausgerichtet am Rahmenplan der DIHK
- Ideale und wirksame Vorbereitung auf die Prüfung vor der IHK
- Vernetzung mit Kolleg*innen aus der Branche
- Dozierende mit jahrelanger Praxiserfahrung in der Branche des öffentlichen Nahverkehrs
- Kombination aus Präsenzseminaren und der digitalen VDV-Akademie (Online-Lernen).
- Kompetente Organisation durch das Team der VDV-Akademie

DIE LEHRGANGSINHALTE

Struktur des Lehrplans

Die Weiterbildung orientiert sich an zwei Aspekten:

1. An den aktuellen Prozessen von Mobilität und Verkehr.
2. An den spezifischen Anforderungen der IHK-Prüfung.
Bei der Prüfung wird kein Einzelwissen abgefragt, es steht vielmehr eine Ausgangssituation im Vordergrund, zu welcher mehrere ganzheitliche Fragestellungen beantwortet werden müssen. Das Verständnis von Zusammenhängen und die Wirksamkeit von Handlungswissen soll so bewiesen werden.

Der Lehrplan

1. Konzeption und Vermarktung von Mobilitätsdienstleistungen

Sie lernen, wie Markt- und Wettbewerbssituationen entwickelt und bewertet, wie Projekte geplant und Marketingmaßnahmen gestaltet werden. Zudem lernen Sie moderne Personalstrategien kennen.

2. Leistungserstellung und Auftragsabwicklung im Personenverkehr

Sie erarbeiten, wie die Personal-, Fahrzeug- und Betriebsmittelbedarfsplanungen durchgeführt werden. Zudem lernen Sie Kennzahlen kennen und wie Sie diese zur Budgetüberwachung nutzen.

3. Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit

Zu den Aufgaben eines Fachwirts/einer Fachwirtin gehören das Recruiting, die Personalauswahl sowie die Planung und Steuerung des Personaleinsatzes. Ebenso zählen der Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie die Förderung und Entwicklung der Mitarbeitenden hierzu. In diesem Zusammenhang lernen Sie die Grundlagen der Kommunikation und den Umgang mit Stress und Konflikten kennen. Zudem werden Präsentationstechniken gelehrt.

4. Online Module in der Learning Experience Plattform „DiVA“

Konflikt- und Stressmanagement, Störungs-, Event- und Krisenmanagement, Qualitätsmessung und -management, Fernbussysteme und ihr Markt, Antriebstechnologien im Bussektor, Einführung in Elektrofahrzeuge, Marketing, Grundlagen der Personalarbeit, Einführung in die Berufsausbildung.

(Der Lehrplan basiert auf den Inhalten und Anforderungen des DIHK-Rahmenplans.)

Unterrichtsumfang

Der Lehrgang umfasst 532 Unterrichtseinheiten (402 UE in Präsenz aufgeteilt auf 49 Tage, 80 UE über unsere Learning Experience Plattform, 32 UE Prüfungsvorbereitung in Präsenz und 20 UE für Lernerfolgskontrollen).

Lehrgangsdauer: 13 Monate ab 26.08.2025.

Vorgesehene IHK-Prüfung: voraussichtlich Mitte Oktober 2026 (schriftlich).

Die mündliche Prüfung findet ca. 6 Wochen nach der schriftlichen Prüfung statt.

Der Lehrgang beginnt mit einer Einführungswoche vom 26.08. – 29.08.2025 in Köln. Vier Wochen vor der IHK-Prüfung findet eine intensive Prüfungsvorbereitung in Frankfurt statt.

Unterrichtstermine 2025/2026

26.08. – 29.08.2025 in Köln (Einführungswoche)

23.09. – 26.09.2025 in Köln

27.10. – 31.10.2025 in Münster

24.11. – 28.11.2025 in Dortmund

17.12. – 19.12.2025 in Köln

12.01. – 16.01.2026 in Dortmund

24.02. – 26.02.2026 in Frankfurt

16.03. – 20.03.2026 in Mannheim

19.05. – 22.05.2026 in Frankfurt

15.06. – 19.06.2026 in Osnabrück

15.07. – 18.07.2026 in Dortmund

21.08. – 22.08.2026 in Köln

Prüfungsvorbereitung 16.09. – 19.09.2026 in Frankfurt

Bitte beachten Sie, dass sich ggf. vereinzelte Termine oder Veranstaltungsorte ändern können. In diesem Fall werden wir Sie frühzeitig informieren.

Anmeldung zur Prüfung

Die Anmeldung zur Prüfung muss unabhängig von der Anmeldung zum Lehrgang direkt bei der Bergische Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid erfolgen.

Zulassung zur Prüfung

Entsprechend § 2 der Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Fortbildungsabschluss wird zu Prüfung zugelassen, wer

1. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten kaufmännischen oder verwaltenden dreijährigen Ausbildungsberuf oder einem dreijährigen anerkannten Ausbildungsberuf des Personen- oder Reiseverkehrs, wie Fachkraft im Fahrbetrieb, und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis oder
2. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten dreijährigen Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis oder
3. eine mindestens fünfjährige Berufspraxis nachweist.

Entsprechend den Regelungen im Deutschen Qualifikationsrahmen wird der Abschluss Gepr. Fachwirt für Personenverkehr und Mobilität/Gepr. Fachwirtin für Personenverkehr und Mobilität der Stufe 6 zugeordnet und entspricht damit hinsichtlich seiner Wertigkeit einem Bachelor-Hochschulabschluss.

Bei Fragen zur Prüfungszulassung wenden Sie sich bitte direkt an die IHK Wuppertal bei Frau Andrea Vetter, +49 (0)202 2490-803, a.vetter@wuppertal.ihk.de.

Gebühren

7.900,00 € zzgl. gesetzl. MwSt.

*7.400,00 € zzgl. gesetzl. MwSt.

*für Beschäftigte in Unternehmen im Besitz der AkademieCard20.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet: den kompletten Präsenzunterricht, das Online-Lernen, die Online-Lehrunterlagen, Lehrbücher, ein Abendessen in der Einführungswoche, die Prüfungsvorbereitung und alle Tagungsgetränke während des Lehrgangs.

Eine Ratenzahlung ist ebenfalls möglich. Bitte sprechen Sie uns einfach an.

Die Prüfungsgebühr liegt zwischen 300,00 € und 500,00 €. Sie wird von der Industrie- und Handelskammer festgelegt und kommuniziert.

Die finanziellen Fördermöglichkeiten

- Meister-BAföG: Zuschuss zu den Lehrgangskosten. Ausführliche Informationen finden Sie unter www.aufstiegs-bafoeg.de und www.bmbf.de sowie bei Ihrer zuständigen Behörde.
- Aufwendungen für die berufliche Weiterbildung können beim Finanzamt als Werbungskosten bzw. Sonderausgaben geltend gemacht werden.



Digitale
VDV-Akademie

Online-Lernen mit der Learning Experience Plattform „DiVA“

Unsere Digitale VDV-Akademie (DiVA) begleitet Sie während Ihres Lehrgangs.

Sie können sich mit anderen Teilnehmenden austauschen, mit Lernbegleitenden kommunizieren und Ihr Wissen vertiefen. Es gibt Vor- und Nachbereitungsaufgaben sowie die Präsentationen zum Download. Auch alle organisatorischen Informationen zum Lehrgang veröffentlichen wir in der DiVA. Mehrere Lerneinheiten finden im Rahmen des Lehrgangs ausschließlich in der DiVA in Form von Online-Modulen (Web Based Trainings) zum Selbststudium statt.

Eine Einführung erhalten Sie zu Beginn des 1. Moduls.

Einladung zum Informationsabend

An den Informationsabenden stellen wir Ihnen den Lehrplan, unsere Lernbegleitenden sowie unsere Learning Experience Plattform vor. Zudem haben Sie die Möglichkeit Ihre Fragen zum Lehrgang und zur Prüfung zu stellen. Die Informationsabende finden virtuell über Microsoft Teams statt.

Termine:

25. März 2025

29. April 2025

27. Mai 2025

Die Informationsabende finden jeweils von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr statt.

Anmeldungen nehmen wir gerne per E-Mail entgegen unter: mucha@vdv.de.

ANSPRECHPARTNERIN



Eileen Mucha

VDV-Akademie GmbH

Telefon: +49 (0)221 57979-208

E-Mail: mucha@vdv.de

Alle Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung direkt über unsere Homepage erhalten Sie [hier](#).

Anmeldeschluss: 01.07.2025

Die VDV-Akademie

Die VDV-Akademie arbeitet unter dem Dach des Verbands Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV). Ihr Ziel ist die Qualitätssicherung von Aus- und Weiterbildungen im Öffentlichen Personenverkehr und im Schienengüterverkehr. Durch die Entwicklung von Bildungsprodukten setzt sie Standards für berufsbezogene Weiterbildungen und strebt ein branchenbezogenes System beruflicher Qualifizierungen an. Die Aktualität der Themen kann durch die Zusammenarbeit mit ihren regional und bundesweit tätigen Kompetenzzentren sowie mit Expert*innen und expertinnen der Verkehrsbranche gewährleistet werden. Daher steht die VDV-Akademie für das „Plus an Qualität“, das den Unternehmen im Verkehrssektor einen Wettbewerbsvorsprung sichert.